

(Seite 175)

01 Männer, fanden sie sie tot; und sie trugen (sie) hinaus und begruben sie bei dem Mann,
 02 ihrem. ^{5,11} Und es kam große Furcht über die ganze Gemeinde und über
 03 alle, die dies hörten. ¹² Aber durch die Hände der Apost-
 04 el geschahen Zeichen und viele Wunder unter dem Volk. Und sie waren ein-
 05 mütig alle in der Säulenhalle Salomos. ¹³ Von den übrigen aber keiner
 06 wagte es, sich ihnen anzuschließen; ¹⁴ aber um so mehr wurden hinzugetan, die glau-
 07 bten an den Herrn, Scharen von Männern und auch Frauen, ¹⁵ so daß auch auf
 08 die Straßen die Kranken sie hinaustrugen und legten auf Lag-
 09 ern und Betten, damit, falls Petrus käme, wenigstens der Schatten überscha-
 10 tten möge einen von ihnen. ¹⁶ Es kam aber auch die Menge zusammen ringsum aus (den) Städten
 11 Jerusalems. Sie brachten Kranke und Geplagte von Geistern,
 12 unreinen, die alle geheilt wurden. ¹⁷ Der Hohepriester aber trat auf,
 13 und alle, die mit ihm (waren), nämlich die Richtung der Sadduzäer. Sie wurden erf-
 14 üllt mit Eifersucht ¹⁸ und sie legten die Hände an die Apostel
 15 und setzten sie im öffentlichen Gefängnis fest. ¹⁹ Aber ein Engel des Herrn während
 16 (der) Nacht öffnete die Türen des Gefängnisses, führte sie hinaus
 17 und sprach: ²⁰ Geht und stellt euch hin und redet in dem Heiligtum zu dem Volk alle
 18 Worte dieses Lebens! ²¹ Als sie (es) aber gehört hatten, gingen sie am frühen
 19 Morgen in das Heiligtum und lehrten. Der Hohepriester aber kam,